



## Halbtageswanderung im Labertal

Bei schönstem Sommerwetter versammelte sich eine kleine Gruppe auf dem Parkplatz beim Mehrzweckgebäude zur diesjährigen Wandertour des Arbeitskreises Frauen. Herr Karl-Heinz Albert vom Bayerischen Waldverein hat aus den vielen Routen, die sein Verein zu betreut, in diesem Jahr das nahe Labertal ausgesucht. Ausgangspunkt war Alling in der Gemeinde Sinzing. Kurz hinter dem Ortsende, am Röth, überquerten wir die Schwarze Laber und stiegen dann steil bergan in „alpines Gelände“. Herr Albert erklärte uns zwischendurch immer wieder die sehr wichtige Arbeit des Waldvereins. So konnten wir problemlos dem von den Markierern des Vereins angebrachten Zeichen, in unserem Fall dem W 9 grüner Pfeil, folgen. Wir genossen die Natur im lichten Laubwald, eine Bache kreuzte mal kurz unseren Weg, und wir staunten immer wieder, wie schön unsere nähere



### Arbeitskreis Frauen



Heimat ist. Am Ende des Aufstiegs kamen wir zu einem Felsen, dem „Stifterfelsen“. Er erscheint plötzlich senkrecht im Wald und man kommt sich fast vor, als wäre man in Südtirol in den Dolomiten - ein Geheimtipp für Kletterer. Von dort begann der Abstieg, anfangs gebirgig steil, der sich aber bald wieder gut begehen ließ. Sehenswert waren dabei noch die „Bärenhöhle“, in der es so kalt war, dass wir gerne wieder die Wärme suchten, und die „Hohe Wand“. Der Rückweg nach Alling verlief an der Laber entlang immer bestens im Schatten. Was für eine gelungene Tour! Das Ende des Nachmittags war, wie kann es bei uns auch anders sein, der Einkehrschwung beim Wirt in Viehhausen. Wir bedanken uns nochmal herzlich bei Herrn Albert vom Bayerischen Waldverein und seinen Markierern für die Unterstützung.

TEXT: ANNA WERNER, AK FRAUEN

FOTOS: KARL-HEINZ ALBERT, WALDVEREIN

## Informationen über den Waldverein Regensburg e.V.

Der Waldverein Regensburg ist eine der größten von insgesamt 59 Sektionen des „Bayerischen-Wald-Vereins e.V.“ mit Hauptsitz in Zwiesel. Der Gesamtverein hat ca. 22.000 Mitglieder (In Regensburg sind es 580 Mitglieder). Vom Gesamtverein werden rund 4.500 km Wanderwege in Ost-Bayern markiert. Davon markiert und beschildert der WV-Regensburg ca. 1360 km.

Das ausgedehnte Wegenetz erschließt interessante Naturschönheiten im Stadt- und Landkreis Regensburg, von Hemau bis kurz vor Wiesent, im LK Kelheim bis Riedenburg, im LK Schwandorf bis Nittenau, im LK Cham bis Falkenstein sowie Teile des vorderen Bayerischen Waldes.

Auch auf anderen Ebenen ist der Waldverein sehr aktiv, wie bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen, geführten Wanderungen und Wanderfahrten mit sachkundiger Begleitung. Auch Kultur- und Brauchtum wird gepflegt und Kultur- und Wanderkarten werden vom Waldverein herausgegeben.

Mit seiner Gründung im Jahre 1902 begann der Waldverein Regensburg e.V. dem Wanderer die schöne Umgebung

Regensburgs durch markierte Wanderwege zu erschließen. Ende 1903 waren schon 33 Hauptwanderwege und 13 Nebenlinien geschaffen, die bis heute zu einem Markierungsnetz von mehr als 1300 km angewachsen sind. Alle Markierungen werden vom Verein ehrenamtlich im 3-Jahres-Turnus überprüft. Veränderungen der Wegführung durch Baumaßnahmen oder der Verlust der Markierungszeichen infolge Windbruchs, mutwilliger Zerstörung, etc. machen einen laufenden Unterhalt zur Sicherheit für die Wanderer erforderlich. Unser derzeitiges Wegenetz umfasst 197 Wegstrecken.

Auch für andere Tourismusorganisationen werden noch Wegstrecken, wie z.B. der Europäische Fernwanderweg, der Jakobsweg, der Oberpfalzweg, der Main-Donau-Weg, ein Stück vom Goldsteig, der Donaupanorama-Weg, Rundwanderwege um Donaustauf und Teilstrecken der Burgensteige in unserem Gebiet markiert.

Buchempfehlung: der Waldverein Regensburg e.V. hat das Buch „WANDERFÜHRER in die Umgebung von Regensburg“ herausgegeben.